



Geldsegen für Bürgerbusverein

Dallgow-Döberitz (MZV) Der Bürgerbusverein in Dallgow erhält finanzielle Unterstützung vom Land . So steuern die Staatskanzlei und das Verkehrsministerium insgesamt 42.500 Euro aus Lottomitteln bei. „Die Landesregierung will auch in ländlichen Gegenden ein gutes Angebot für den öffentlichen Nahverkehr machen. Bürgerbusse, Rufbusse oder Sammeltaxis können da ergänzen, wo Linienbusse nicht mehr so oft fahren. Der Verein BürgerBus Dallgow-Döberitz ist sehr engagiert und ich wünsche ihm und dem Landkreis viel Erfolg bei seinem Projekt“, erklärte Infrastrukturminister Jörg Vogelsänger.

Auch der Chef der Staatskanzlei, Albrecht Gerber, würdigte das Vorhaben als „wichtige mobile Alternative“. „Das Angebot Bürgerbus kommt den Bedürfnissen der Menschen nach Mobilität auf dem Land nach. Mit dem Bus gelangen die Passagiere schnell und bequem an ihr Ziel. Die Offerte trägt auch dazu bei, dass das Leben auf dem Land attraktiv bleibt.“

Der Bürgerbusverein Dallgow-Döberitz existiert seit Januar 2013. Er versteht seine Arbeit als Ergänzung zum bestehenden Öffentlichen Personenahverkehr. Zweck des Vereins ist die Förderung der Mobilität in und um Dallgow-Döberitz und Seeburg. Neben dem ehrenamtlichen Engagement von Bürgern für Bürger in Dallgow-Döberitz gibt es bereits ähnliche Angebote, etwa in Brieselang.

Der Verein stellt dafür die ehrenamtlichen Fahrer zur Verfügung. Der Landkreis Havelland übernimmt gemeinsam mit der Gemeinde Dallgow-Döberitz die Betriebskosten. Die Preise sind an den VBB-Tarif gebunden und kosten innerhalb Dallgows 1,30 Euro und in Verbindung mit Seeburg 1,50 Euro. Alle Schüler-, Monats- Jahres- ABC-Karten sind gültig.